

# Behalte mich in Deiner Pflege

Text: Friedrich W. Krummacher (1796-1868)

Musik: Johann A. Freylinghausen (1670-1739)

1. Be - hal - te mich in Dei - ner Pfl - e, Du, der dem To - de mich ent - rückt,  
dass nicht der Trug der eig - nen We - ge mich grad Er - lös - ten neu um strickt!  
2. Du musst, was Du be - gannst, voll - en - den; aus mir wächst Heil' - ges nicht her - vor.  
Be - halt in Dei - nen Meis - ter - hän - den mich wei - ches Wachs, mich schwan - kes Rohr!

6

Du kennst mein Herz in sei - nem Trut - ze, Du kennst's in sei - ner Kreu - zes - flucht; be -  
Ob mil - de Lüf - te wehn, ob Stür - me, o lass mich nim - mer, nim - mer los! Be -

12

hal - te mich in Dei - nem Schut - ze, be - halt mich, Herr, in Dei - ner Zucht!  
hal - te mich in Dei - nem Schir - me und Dei - ner Lie - be - treu - em Schoß.